

# Wie entsteht ein Landesgesetz?

**Regierungsvorlage**

Landesregierung erarbeitet (durch das Amt der Landesregierung) Gesetzentwurf

**Begutachtungsverfahren:**

- Landesdienststellen
- Gemeindeverband
- Bundesministerien
- Interessensvertretungen
- Bürgerbegutachtung

Regierung beschließt (überarbeitete) Regierungsvorlage

**Volksbegehren**

5.000 wahlberechtigte Landesbürger oder 10 Gemeinden stellen Volksbegehren

**Initiativantrag**

3 Mitglieder des Landtags stellen Gesetzesantrag (selbstständige Anträge)

**Ausschussvorlage**

Landtagsausschuss beschließt Ausschussvorlage

**Vorarlberger Landtag**

1. Lesung: Zuweisung an den zuständigen Landtagsausschuss; Beratung im Landtagsausschuss  
2. Lesung und 3. Lesung: Beschlussfassung

Landtagspräsident beurkundet das korrekte Zustandekommen des Gesetzesbeschlusses; Landeshauptmann gibt die Gegenzeichnung

**Bundesregierung**

erhebt binnen 8 Wochen Einspruch wegen Verletzung von Bundesinteressen

erhebt keinen Einspruch

Volk und Gemeinden stellen keinen Antrag auf Volksabstimmung

10.000 wahlberechtigte Landesbürger, 10 Gemeinden oder die Mehrheit der Abgeordneten verlangen binnen 8 Wochen eine Volksabstimmung

Bei wichtigen Verfassungsänderungen ist eine Volksabstimmung obligatorisch

**Landtag**

fasst Beharrungsbeschluss

**Volksabstimmung**

Annahme des Gesetzes

Kundmachung im Vorarlberger Landesgesetzblatt



# Vorarlberger Landtag

2003/2004

